



Brandenburg-Preußen Museum
Wustrau

Brandenburg-Preußen Museum, Wustrau

**Stellenbezeichnung: wiss. Mitarbeiter(in) mit Schwerpunkt
Museumspädagogik / Vermittlung**

Besetzbar ab: 1. April 2020 oder früher

Befristung: unbefristet

Das am Südende des Ruppiner Sees gelegene Brandenburg-Preußen Museum wurde im September 2000 eröffnet und beschäftigt 6 feste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es wird von einer Stiftung getragen und gehört als Gründungsmitglied einem Netzwerk von 29 Museen an, die sich mit preußischer Geschichte befassen. Unsere engagierte Museumspädagogik hat in den letzten Jahren die Zahl von Kindern und Jugendlichen im Museum stark ansteigen lassen. Jeder fünfte unserer 10-11.000 Besucher ist unter 18 Jahre alt.

In der Hauptausstellung gewinnt der Besucher einen Überblick über die Geschichte Brandenburgs und Preußens. Schwerpunkt ist der wirtschaftliche Aufstieg der „Streusandbüchse des Heiligen Römischen Reiches“ zum Industriestaat und zum ersten Sozialstaat der Welt. Jährliche Sonderausstellungen im Obergeschoss sollen zur Auseinandersetzung anregen, zum Beispiel „Türcken, Mohren und Tartaren – Muslime in Brandenburg-Preußen“ (2014), „Polen und Preußen“ (2016), „Böse Seiten der Reformation“ (2017) oder die deutsch-polnische Sonderausstellung „Kriegsende – 1918 – Koniec Wojny“ (2018). Vortragsveranstaltungen, Konzerte und eine sehr aktive Museumspädagogik mit festen Kooperationsbeziehungen zu 15 Schulen in der Region ergänzen die Ausstellungen. Für das Jahr 2021 ist gemeinsam mit 11 Technikdenkmalen und Museen in Brandenburg eine Gemeinschaftsausstellung zum Thema „Industriekultur in Brandenburg“ geplant.

Schwerpunkte der Arbeit des Brandenburg-Preußen Museums sind

- die Wirtschafts- und Sozialgeschichte Preußens,
- die Weiterentwicklung der Museumspädagogik, einschließlich der Vermittlungsangebote für Erwachsene,
- die Vernetzung des Museums mit anderen kulturellen und touristischen Angeboten in der Region.

Aufgabenschwerpunkte für die ausgeschriebene Stelle:

Junge Menschen dafür zu begeistern, sich aktiv mit Geschichte zu beschäftigen ist ein zentrales Anliegen des Brandenburg-Preußen Museums. Es geht darum, Aufgabenstellungen zu entwickeln, die Kinder und Jugendlichen dazu motivieren, sich historische Sachverhalte mit eigenem schöpferischen Beitrag zu erschließen, historische Themen, namentlich solche, die in die Gegenwart hineinwirken, miteinander zu diskutieren und die Ergebnisse solcher Projekte zu präsentieren. Ziel ist, nachhaltig über 2.000 Kinder und Jugendliche im Jahr im Museum zu betreuen. Dazu

- a) sollen die vorhandenen museumspädagogischen Angebote, die von Grundschule Klassenstufe 4 bis zum Leistungskurs Geschichte reichen, weiterentwickelt werden,
- b) diese Angebote (mit Unterstützung der Teamkolleginnen) durchgeführt werden,
- c) die Kontakte zu den Schulen der Region gepflegt und ausgebaut werden.

Neben der Arbeit mit Schülergruppen entwickelt die Museumspädagogik auch Themenführungen und spezielle Angebote für einzelne Berufsgruppen wie Richter, Bundeswehr, Lehrer. Alle wissenschaftlichen Mitarbeiter(innen) sind aber auch in den allgemeinen Museumsbetrieb integriert wirken insbesondere bei der Gestaltung der Sonderausstellungen und bei der Entwicklung von anderen Konzepten der Vermittlung mit.

Anforderungen:

Hochschulabschluss in Geschichte, Kunstgeschichte oder einem verwandten Fach. Ein solider Überblick über die preußische Geschichte muss bei Arbeitsaufnahme vorausgesetzt werden. Erste pädagogische Erfahrungen in anderen Museen oder Kulturinstitutionen oder eine museumspädagogische Vorerfahrung sind erwünscht. Pädagogische Erfahrungen können aber auch aus längerer ehrenamtlicher Jugendarbeit herrühren. Wir suchen eine kommunikative Persönlichkeit mit Phantasie und Gestaltungswillen.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und üblichen Referenzen richten Sie bitte bis zum **27. Februar 2020** an den Vorstand der Museumstiftung. Das Gehalt richtet sich nach Ihrem Alter, Ihren Kenntnissen und Erfahrungen.

Dr. Andreas Bödecker
Stiftungsvorstand Brandenburg-Preußen Museum
Eichenallee 7a, 16818 Wustrau
Tel. (033925) 70 798 oder per E-Mail an: stiftungsvorstand@bpm-wustrau.de

Die Vorstellungsgespräche würden wir gern am 11. und 12. März 2020 in Wustrau führen.